Wie mache ich es?

Hier finden Sie schrittweise Anleitungen zu allen modulspezifischen Prozessen und Funktionen für Wiederkehrende Zahlungen.

Wiederkehrende Zahlungen an Kreditoren anlegen

Hier wird beschrieben, wie Sie wiederkehrende Zahlungen an Kreditoren konfigurieren, um damit später regelmäßige offene Posten generieren zu können. Abweichende Zahlungen können Sie über WKZ-Definitionen im Rechnungseingangsbuch generieren.

1. Wählen Sie das gewünschte Objekt aus.
2. Bestätigen Sie die Funktion `Neuen Datensatz anlegen` oder klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Tabelle der Startmaske und wählen Sie `Neu`.
   Es öffnet sich die Eingabemaske `Bearbeiten der wiederkehrenden Zahlungen`.
   Die Eingabemaske besteht aus zwei Registern (Grunddaten und Wiederholungsoptionen), in denen die Daten zu den wiederkehrenden Zahlungen eingegeben werden können. Im oberen Bereich der Maske wird nach dem Anlegen einer wiederkehrenden Zahlung der Kreditor und die Rechnungsnummer angezeigt.
3. Bestätigen Sie den Registereintrag `Grunddaten`.
4. Geben Sie die gewünschten Daten ein.
   Im Bereich `Kontierung` können die Daten erst eingegeben werden, wenn zuvor in der unteren Tabelle entweder ein schon vorhandener Eintrag per Doppelklick aktiviert wurde oder die Funktion `Neu` mit der rechten Maus bestätigt wird. Die Bedeutung der einzelnen Felder im Register Grunddaten gliedert sich in Grunddaten und Kontierung.
5. Speichern Sie die Eingaben.
6. Bestätigen Sie den Registereintrag Wiederholungsoptionen.
   Im Eingabefenster `Wiederholungsoptionen` können Sie entweder manuell oder automatisch monatliche Wiederholungsoptionen anlegen. Die Felder sind für beide Arten identisch, der Aufruf der Funktion und die Eingabe unterscheiden sich.
   Bei der automatischen Art der Anlage wird für jeden Monat ein Eintrag erzeugt. Das System setzt standardmäßig den Leistungszeitraum für jeden Monat vom ersten bis zum letzten des Monats. Alle Einträge bzw. Daten können nachträglich geändert oder gelöscht werden.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Tabelle und bestätigen Sie die Funktion `Neu`. Die Felder zur Eingabe der manuellen Wiederholungsoptionen werden aktiviert.
   Zur Eingabe automatischer Wiederholungsoptionen bestätigen Sie die Funktion `Monatliche Wiederholungsoptionen anlegen`. Die Felder zur Eingabe automatischer Wiederholungsoptionen werden aktiviert.
8. Geben Sie die gewünschten Daten ein. Die Bedeutung der einzelnen Felder im Register Wiederholungsoptionen ist nachfolgend erläutert.
9. Speichern Sie die Eingaben.
10. Bestätigen Sie die Eingaben mit `Ok`.
11. Nach Neuanlagen einer WKZ sollten Sie den Filter aktivieren, damit die angelegte WKZ entsprechend der Filterung angezeigt werden kann.

Die wiederkehrende Zahlung erscheint im unteren Teil der Startmaske in der Tabelle, wenn sie den

eingestellten Filterparametern entspricht.

Nach dem Speichern von Wiederholungsoptionen wird das Feld `Wiederholrate` auf der Eingangsmaske zu den wiederkehrenden Zahlungen markiert.

Wiederkehrende Zahlungen buchen

1. Bestätigen Sie die Funktion `WKZ verbuchen`. Es öffnet sich die Maske zum Buchen der wiederkehrenden Zahlungen.
   Es werden alle wiederkehrenden Zahlungen zu einem Buchungskreis angezeigt, die bis zum oben eingestellten Datum noch nicht verbucht wurden. Standardmäßig wird das Datumsfeld mit dem Tagesdatum vorbelegt, dieses kann jedoch geändert werden.
   Mit einem grünen Haken werden alle Einträge gekennzeichnet, deren Monat des Wertstellungsdatums mit dem Monat des oben eingestellten Datums übereinstimmt.
2. Sind Einträge mit einem roten Kreuz markiert, liegen diese wiederkehrenden Zahlungen vor dem oben eingestellten Datum. Diese müssen entweder entfernt oder verbucht werden, bevor die aktuellen wiederkehrenden Zahlungen verbucht werden können.
   Einträge mit einem roten Schlüssel weisen darauf hin, dass der betroffene Kreditor eine Buchungssperre hat.
3. Geben Sie das Datum zum Buchen der wiederkehrenden Zahlung sowie den Buchungskreis ein und bestätigen Sie mit `WKZ verbuchen`. Im Feld `Letzte Verbuchung` auf der Eingangsmaske zu den wiederkehrenden Zahlungen wird das entsprechende Datum angezeigt.

Nach dem Verbuchen stehen die wiederkehrenden Zahlungen zur normalen Weiterverarbeitung in der Dialogbuchhaltung zur Verfügung.



- Im Buchungsdialog werden rückwirkende Fälligkeiten vor grauem Hintergrund dargestellt.
- Für WKZ werden beim Buchen über Scheduler alle Fälligkeiten zum Datum `Bis` gebucht.
- Ab Version 20.21.3 werden alle Fälligkeiten von wiederkehrenden Zahlungen bis zum aktuellen Monat mit Wertstellung im aktuellen Monat gebucht werden. Damit entfällt die Notwendigkeit, im Nachhinein erfasste wiederkehrende Zahlungen manuell zu buchen, falls der Buchungsmonat schon geschlossen ist. Ggf. stimmen Sie gegenüber dem Einsatz frührerer Programmversionen Ihre Arbeitsweise hierauf ab (Stichwort: WKZ Buchungslauf bucht nun auch rückwirkende Fälligkeiten, hierfür also keine manuelle Erfassung mehr über GVC 701).
- Es werden keine WKZ außerhalb des Verwaltungszeitraum angeboten. Fehlt eine ansonten erwartete WKZ-Zeile, könnte dies an einem mittlerweile eingesetzten Verwaltungende-Datum liegen, welches schon vor dem WKZ-Datum liegt.

Wiederkehrende Zahlungen Steuersatz für Konto ändern



Ob diese Form der Anpassung erforderlich oder sinnvoll ist, besprechen Sie ggf. mit Ihrem Consultant der CREM SOLUTIONS, da hierzu ggf. auch Vorarbeiten an der MwSt.-Tabelle einzuplanen sind.

Für eine Steueränderung für Gas und Fernwärme kann es je Vorgabe des Versorgers notwendig sein, für bestehende Wiederkehrende Zahlungen (WKZ) den MwSt.-Code zu ändern. Hierfür steht eine komfortable Funktion im Modul `Wiederkehrende Zahlungen` (und im Modul Rechnungseingangsbuch (WKZ)) zur Verfügung. Über die Kontextmenüfunktion `Steuersatz für Konto ändern` können Sie den MwSt.-Code in der Kontierung bei bestimmten Sachkonten ändern. Der Brutto-Betrag der Kontierung und der Gesamtbetrag der wiederkehrenden Zahlung bleiben dabei unverändert. Es werden nur der Netto- und der Steuerbetrag angepasst.

Per Kontrollfeld kann unter der Bedingung, dass Schreibrechte an dem Modul vorliegen, sogar mit vorgegeben werden, ob der MwSt.-Code am Sachkonto mit geändert werden soll. Die Anpassung kann per Mehrfachauswahl für mehrere Datensätze in einem Lauf durchgeführt werden. Wird die Mehrfachauswahl über mehrere Mehrwertsteuertabellen ausgeführt, müssen jeweils alle Daten der Steuercodes bis auf die hinterlegten Steuerkonten deckungsgleich sein. Dieses wird systemseitig geprüft. Im Modul Rechnungseingangsbuch werden nur die selektierten wiederkehrenden Zahlungen (keine Rechnungen) bearbeitet.

Wiederkehrende Zahlungen an Kreditoren ändern

1. Wählen Sie das gewünschte Objekt aus.
2. Wählen Sie die gewünschte wiederkehrende Zahlung mit den Tasten `Hoch` und `Runter` aus und doppelklicken Sie den Eintrag.
   Es öffnet sich das Eingabefenster `Bearbeiten der wiederkehrenden Zahlungen`.
3. Ändern Sie die gewünschten Daten und speichern Sie Ihre Eingabe.

Wiederkehrende Zahlungen an Kreditoren duplizieren

Sollte in Ihrem System die manuelle WKZ Anlage gesperrt sein, weil diese allein vom DMS ins Rechnungseingangsbuch übergeben werden, ist selbstverständlich auch die Dupliziermöglichkeit gesperrt.

1. Wählen Sie das gewünschte Objekt aus.
2. Wählen Sie die gewünschte wiederkehrende Zahlung mit den Tasten `Hoch` und `Runter` aus.
3. Wählen Sie die Funktion `Duplizieren`.
4. Geben Sie den gewünschten Buchungkreis an.
5. Die duplizierte WKZ wird angezeigt und kann direkt bearbeitet werden.

Wiederkehrende Zahlungen an Kreditoren löschen

1. Wählen Sie das gewünschte Objekt aus.
2. Wählen Sie die gewünschte wiederkehrende Zahlung mit den Tasten Hoch und Runter aus.
3. Wählen Sie die Funktion Löschen.
4. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage. Die Daten werden daraufhin endgültig gelöscht.

Bei Veräußerung von Objekten oder Abgabe des Verwaltungsmandats ist es notwendig, die Flächen, Verträge, WKZ (wiederkehrende Zahlungen) und Sachkontendauerbuchungen in iX-Haus zu beenden. Hierfür steht Ihnen mit dem Modul Objekt beenden ein komfortabler Prozess zur Verfügung.